

Dezember 2021

# CDU *aktiv*

Der Ortsverband Sinnersdorf informiert

**Wir wünschen Ihnen gesegnete  
Weihnachten und ein erfolgreiches,  
glückliches und gesundes Jahr 2022**



Planungsauftrag

# Neugestaltung der Sinnersdorfer Ortsmitte

Seit Eröffnung der Westumgehung im Oktober 2018 wird Sinnersdorf vom Hauptdurchgangsverkehr entlastet. Das ermöglicht es nun, die Ortsmitte umfassend neu zu gestalten: Verkehrsflächen sollen auf ein gesundes Maß zurückgebaut und gestalterische Akzente gesetzt werden.

## Ein Blick zurück

In den Jahren 2003-2005 legte ein Planungsbüro dazu einen ersten Planungsvorschlag vor, auf dessen Grundlage 2007 bereits der Kirchenvorplatz neugestaltet wurde. Diese Gestaltung sollte – so der Vorschlag – auf dem diagonal gegenüber liegenden Dorfplatz wieder aufgegriffen werden. Auch der Platz vor der Horionschule und der Brunnen wurden in die damaligen Überlegungen mit einbezogen. Darüber hinaus war angedacht, die Einfahrtsbereiche in die Ortsmitte auf den vier großen Zufahrtsstraßen durch gestalterische Elemente zu „markieren“. All diese Maßnahmen waren aber erst für die Zeit nach Realisierung der Westumgehung vorgesehen.

Seit den Planungen sind mittlerweile mehr als 15 Jahre vergangen. Das Ortsbild von Sinnersdorf hat sich in dieser Zeit verändert. Daher stellt sich die Frage, ob die Planungen noch aktuell und zeitgemäß sind. Das betrifft insbesondere die damaligen Vorstellungen zur Verkehrsführung; so war für die zentrale Kreuzung ein (Klein-)Kreisverkehr vorgesehen. Zudem war angeregt worden, die Roggendorfer Straße zwischen Brüngesrather Straße und Knechtstedener Straße in eine Einbahnstraße umzuwandeln.

Vor allem bei diesen Fragen der Verkehrsführung sahen die Sinnersdorfer Bürgerinnen und Bürger bei einer Einwohnerversammlung im Jahre 2005 noch Diskussionsbedarf.

## Ein Blick nach vorne

Die offenen Fragen und Kritikpunkte haben den Stadtrat dazu veranlasst, die erforderlichen Finanzmittel für eine Überprüfung und Aktualisierung der alten Planungen in den Haushalt 2021 einzustellen. Der Tiefbau- und Verkehrsausschuss sowie der Planungsausschuss haben daraufhin in ihrer Sitzungsrunde im Herbst die Erarbeitung einer Ausschreibung für ein Fachbüro beschlossen. Dabei soll auf die alte Rahmenplanung aus dem Jahr 2005 zurückgegriffen, gleichzeitig sollen aktuelle Entwicklungen aufgegriffen werden.

Die Aufgabenstellung für das Planungsbüro beinhaltet drei Themenstellungen: Grundlagenermittlung, eine städtebauliche Gestaltungsplanung und eine verkehrliche Planung.

Schwerpunkte sollen dabei bilden: der Bereich gegenüber der Kirche (insbesondere etwaige Neuplanungen für eine Nahversorgung im Bereich zwischen Stommelter Straße und Knechtstedener Straße und daraus resultierende neue Verkehrsflüsse), der Dorfplatz und der Bereich rund um die Horionschule. Die Planungen sollen sich an den Kriterien Sicherheit, Aufenthaltsqualität und Klimawandelanpassung orientieren.

Die CDU hat sich für diese Vorgehensweise eingesetzt, weil sie die Notwendigkeit einer Überarbeitung und Aktualisierung der damaligen Planungen sowie weiterer Diskussionen

gemeinsam mit den Sinnersdorfer Bürgerinnen und Bürgern sieht. Bei der Überprüfung der Planungen müssen neben den oben beschriebenen Faktoren insbesondere Aspekte der Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer Priorität haben. In besonderer Weise gilt dies mit Blick auf die Horionschule für den Schulverkehr. Dabei kann auch auf die Erfahrungen beim Umbau des Kirchenvorplatzes zurückgegriffen werden; zuerst wurde die Neugestaltung, die damals mit einer Verengung der Roggendorfer Straße einherging, von Teilen der Bevölkerung durchaus kritisch gesehen. Heute ist der Platz als attraktiver Bestandteil der Sinnersdorfer Ortsmitte mit einer ansprechenden Aufenthaltsqualität anerkannt.

Die CDU setzt sich dafür ein, dass die offenen Fragen nun angegangen werden und das Projekt Sinnersdorfer Ortsmitte fortentwickelt wird. Sobald alle Informationen und Neuplanungen vorliegen, werden wir uns dafür stark machen, dass eine weitere Einwohnerversammlung zur Information und Beteiligung der Sinnersdorfer Bürgerinnen und Bürger stattfindet. ■



## Sportplatz-Umbau

### Erster Spatenstich

Mitte November begann offiziell der Umbau des Aschenplatzes in ein modernes Kunstrasenspielfeld. Als Fertigstellungstermin ist April 2022 angepeilt – der Platz könnte dann mit dem traditionellen Ortsturnier im Juni eingeweiht werden.

Die Stadt investiert rund 670.000 € in den Umbau, der auch dazu beitragen soll, das Fußballspielen im Ort für Kinder und Jugendliche wieder attraktiver zu machen. Die CDU Sinnersdorf hat sich für den Umbau stark gemacht und freut sich über die Umsetzung. ■

## Mitgliederversammlung

### Vorstand der CDU Sinnersdorf neu gewählt

Der CDU-Ortsverband Sinnersdorf hat bei seiner turnusgemäßen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt, der fast dem alten entspricht: **Dirk Lüpshen** bleibt Vorsitzender, **Dr. Marc Saturra** sein Stellvertreter. Zum Geschäftsführer wurde erneut **Dr. Sebastian Nellesen** gewählt, zur Mitgliederbeauftragten wieder **Michaela Römer**. Beisitzer sind **Bülent Gündogdu**, **Mark Kuijpers**, **Manfred Nellesen** und **Anita Schüler**. Ortsvorsteher **Josef Klaes** gehört kraft Amtes zum Vorstand. Alle Mitglieder wurden übrigens einstimmig gewählt.

Nicht mehr kandidiert hat Helga Lechner, die über viele Jahrzehnte aktives Mitglied des Vorstandes war und sich insbesondere bei den Aktionen wie dem Kindertrödelmarkt und der Info-Palette Umland engagiert hat. Auch von dieser Stelle aus sei ihr nochmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Der alte und neue Vorsitzende konnte als Gäste der Versammlung die Pulheimer Landtags- und Kreistagsabgeordnete Romina Plonsker und Bürgermeister Frank Keppeler begrüßen, die über aktuelle Projekte im Land, im Kreis und in der Stadt berichteten. ■

## Für Sie da

<b>Josef Klaes</b>	<i>Ortsvorsteher</i>	☎ 02238 55550	✉ josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de
<b>Mark Kuijpers</b>	<i>Ratsvertreter</i>	☎ 0162 2157372	✉ mark.kuijpers@cdu-sinnersdorf.de
<b>Dirk Lüpshen</b>	<i>CDU-Vorsitzender</i>	☎ 02238 301777	✉ dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de
<b>Dr. Sebastian Nellesen</b>	<i>Ratsvertreter</i>	☎ 02238 81003	✉ sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de
<b>Siegbert Renner</b>	<i>Im Seniorenbeirat</i>	☎ 02238 53636	✉ siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de
<b>Anita Schüler</b>	<i>Ratsvertreterin</i>	☎ 02238 956863	✉ anita.schueler@cdu-sinnersdorf.de

# Mit Hendrik Wüst werden wir viel Positives für unsere Region bewegen

Von Romina Plonsker MdL

Als CDU in Nordrhein-Westfalen und im nordrhein-westfälischen Landtag haben wir in der zweiten Oktoberhälfte dieses Jahres wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt: Mit einem glänzenden Ergebnis haben wir Hendrik Wüst zum neuen Landesvorsitzenden der CDU Nordrhein-Westfalen gewählt. Und gut eine Woche später haben wir ihn im nordrhein-westfälischen Landtag zum neuen Ministerpräsidenten gewählt. Von beiden Wahlen geht ein klares Signal aus: Wir sind geschlossen und entschlossen. Mit Hendrik Wüst werden wir verlässlich unseren erfolgreichen Kurs fortsetzen und in das ‚NRW der Zukunft‘ durchstarten.

Das Ergebnis seiner Wahl zum Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gibt uns den nötigen Rückenwind.

In Sinnersdorf sind wir mit Hendrik Wüst als Verkehrsminister gut gefahren, er hat den Bau der Ortsumgebung vorangetrieben und vollendet. So energisch wird er auch als Ministerpräsident die großen Aufgaben für die Zukunft unseres Landes anpacken, die vor uns liegen. Er selbst hat den Klimaschutz und die



Bewahrung der Schöpfung als die wichtigsten Themen der Zukunft bezeichnet, er hat als weitere Ziele seiner politischen Arbeit ein lebenswertes Land mit guter Zukunft, schnellem Internet, einer funktionierenden Verwaltung, guten Arbeitsplätzen, Bildungschancen und Sicherheit ausgegeben. Aber auch der Wiederaufbau nach der Flut liegt ihm am Herzen. Das sind Herausforderungen, wie sie gerade auch uns im Rhein-Erft-Kreis begegnen.

Als Landtagsabgeordnete erlebe ich Hendrik Wüst als kompetenten und verlässlichen Entscheider. Ich freue mich, dass ich weiter mit ihm zusammenarbeiten darf, im Landtag, aber auch im Landesvorstand der CDU Nordrhein-Westfalens. Denn der Landesparteitag hat mich wieder als Beisitzerin in den Landesvorstand gewählt. Hendrik Wüst ist die richtige Wahl für die Zukunft unserer Heimat. Ich bin sicher: Gemeinsam werden wir weiter viel Positives für unsere Region bewegen. ■

## Gastbeitrag

## Brief aus Düsseldorf

### Bundestagswahl 2021

#### Erststimmenergebnis

breiter Balken: Wahlkreis 91  
schmalere Balken: Sinnersdorf



Dr. Georg Kippels

**33,0%** ✓  
Sdf: **36,1%**

Bei der Bundestagswahl 2021 wurde unser Kandidat **Dr. Georg Kippels** zum dritten Mal in Folge direkt ins Parlament gewählt. Er erhielt **33,0%** der Erststimmen im Wahlkreis 91. In Sinnersdorf fiel das Ergebnis mit **36,1%** noch deutlicher aus.

Die Wahlbeteiligung lag in Sinnersdorf überdurchschnittlich bei **85,6%**.

Wahlergebnisse: KDfZ Frechen, Stand: 24.11.2021; Angaben ohne Gewähr

Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.

[www.cdu-sinnersdorf.de](http://www.cdu-sinnersdorf.de)

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf  
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Saturra, Am Briemengarten 16,  
50259 Pulheim-Sinnersdorf  
Satz & Layout: Thomas Römer



**CDU**